

„Benzolwaschöl“ vom Standpunkt des Erzeugers und Verbrauchers

Von Dr.-Ing. R. KRESCHNAK, VEB Teerwerk Erkner, und
Chemie-Obering. KARL BAUER, Berliner Gaswerke

(Referat)

Die Standardisierung chemischer Erzeugnisse macht auch eine Überprüfung der Güterrichtlinien für Benzolwaschöl erforderlich. Dieses Erzeugnis ist ein wichtiger Hilfsstoff für die Gaswerke und Kokereien, der in ausgebrauchtem Zustand wieder zum Erzeuger zurückgeht.

Der VEB Teerdestillation und Chemische Fabrik Erkner als Verarbeiter fast des gesamten Rohbenzol-anfalles der Gaswerke und Kokereien der DDR sucht gemeinsam mit den Verbrauchern Wege zur wirtschaftlichen Herstellung eines Waschöls langer Gebrauchsdauer zu finden.

Aus der Literatur ergeben sich vor allem folgende Gesichtspunkte für die Beurteilung von Benzolwaschölen:

1. Die Aufnahmefähigkeit für Benzolkohlenwasserstoffe
2. Die Verdickungserscheinungen und ihr Einfluß auf die Aufnahmefähigkeit
3. Die durch Betriebsöle hervorgerufenen Korrosionen und Verkrustungen

Auf die für die Absorption von Benzolkohlenwasserstoffen maßgeblichen physikalischen Gesetze wird hingewiesen, und die Grenzen des geeigneten Mole-

kulargewichtes und anderer Kennziffern werden angegeben unter Kennzeichnung der Gewinnungsverfahren und der als Waschöl verwandten Fraktionen aus Steinkohlenteer.

Der Einfluß der im Waschöl enthaltenen sauren und basischen Bestandteile sowie der aus dem Gas aufgenommenen Verunreinigungen, wie Schwefelwasserstoff, Sauerstoff, Zyanwasserstoff und Ammoniak, auf den Verdickungsprozeß und ihre Korrosionswirkung werden behandelt und teilweise durch eigene Untersuchungen belegt.

Unter Hinweis auf eine Tabelle über die wichtigsten Inhaltsstoffe des Waschöls und die Häufigkeit ihres Vorkommens wird auf die Notwendigkeit hingewiesen, die noch lückenhaften Kenntnisse über Kondensation und Polymerisation ungesättigter Verbindungen im Benzolwaschöl zu erweitern.

Eine Zusammenstellung der gültigen Beschaffenheitsvorschriften und die vom Verbraucher zu stellenden Anforderungen ergänzen neben zahlreichen Literaturhinweisen den Vortrag. Nach Abschluß weiterer Versuchsreihen wird der volle Wortlaut des Vortrags in einem der nächsten Freiburger Forschungshefte erscheinen.

— 639 —

Bergakademie
- Bücherei -
Freiberg i. Sa.